



„Bayreuther Dialoge“ 2015: Was nützt der Mensch?

Wie Wirtschaft ein „Füreinander-Leisten“ werden kann

3.544 Zeichen
60 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Studierende des Programms ‚Philosophy & Economics‘ veranstalten am 24. und 25. Oktober 2015 zum zwölften Mal die Bayreuther Dialoge. Unter dem Thema ‚Nützlicher Mensch – menschlicher Nutzen‘ versammeln sie 150 Visionäre, um neue Perspektiven für eine nützliche Wirtschaft zu entwickeln. „Bayreuth liegt nicht nur geografisch zwischen Berlin und Zürich. Wir sind eine Brücke zwischen der Startup- und Kreativszene in Berlin und den klassischen Foren in Davos und St. Gallen“, sagt Sebastian Zezulka von der Projektleitung

Das Zukunftsforum

Die Bayreuther Dialoge sind das Zukunftsforum für Ökonomie, Philosophie und Gesellschaft. Mit über 40 Referierenden aus Wirtschaft und Wissenschaft wird im studentischen Flair des Bayreuther Unicampus Lust auf Zukunft gemacht. Mit dabei sind auch dm-Gründer Götz Werner, Uwe Lübbermann von Premium-Cola, die Damen und Herren des Hauses Bartleby-Zentrum für Karriereverweigerung und, ausgezeichnet mit dem Vorbildpreis 2015 der Architekten und Vordenker, Van Bo Le-Mentzel. Wer sie live erleben will, ist herzlich eingeladen an den 12. Bayreuther Dialogen teilzunehmen. Tickets gibt es unter www.bayreuther-dialoge.de/tickets

Dialog – der Name ist Programm

„Wir wollen den Austausch von Teilnehmenden und Referierenden, die gemeinsam Perspektiven für unsere Zukunft – für die konkrete Umsetzung in Unternehmen, Politik und Gesellschaft – entwickeln. Deshalb bringen wir ein Kaleidoskop von Menschen in Bayreuth zusammen, die sich wechselseitig inspirieren“, erklärt Tobias Klug von der Projektleitung.

Den Raum nutzen – Gesellschaft gestalten

Mit einer breiten Auswahl an Seminaren, inspirierenden Impulsvorträgen und einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Samstag, 24. Oktober 2015, 17.30 Uhr im Audimax der Universität wird den Teilnehmenden ein Programm geboten, das Raum für neue Ideen schafft und diesen Raum im Dialog füllt.

Hintergrundinfos zu den Bayreuther Dialogen

Die Bayreuther Dialoge werden jährlich von Studierenden des Programms ‚Philosophy & Economics‘ organisiert und mit wechselnden Schwerpunktthemen an der Schnittstelle von Philosophie und Ökonomie veranstaltet. 2004 gegründet, trafen sie schon in den ersten Jahren auf ein starkes Interesse. Seitdem haben sie den Anspruch, ein Forum zu schaffen, in dem Politiker, Wissenschaftler, Unternehmer und Studierende miteinander auf Augenhöhe diskutieren können – ein Sammelbecken für fruchtbare Impulse und Ideen. Die gewählten Schwerpunkte beziehen sich auf aktuelle, spannende und kontroverse Felder.



So fragte man sich im vergangenen Jahr bezüglich der immer weiter steigenden Verflechtung von Märkten und Gesellschaften durch die Globalisierung, inwiefern Machtverhältnisse diese Entwicklung bestimmen. Zum 10. Jubiläum der Bayreuther Dialoge im Oktober 2013 galt es, den Wert der Freiheit zu erforschen und deren Bedeutung bei Fragen der Gerechtigkeit, Sicherheit oder Verantwortung zu erörtern. 2012 tauschten sich die Besucher des philosophisch-ökonomischen Symposiums darüber aus, was wahres Glück in einer Zeit ausmacht, in der dieses Gefühl dem Anschein nach immer mehr durch Konsumgüter verwirklicht wird. Die 8. Auflage der Bayreuther Dialoge ergründete, wie wir durch Wissen handlungsfähig werden, durch zunehmendes Wissen verantwortlich werden und warum es manchmal besser ist, nicht(s) zu wissen. Außergewöhnlich wurden vor allem auch die Bayreuther Dialoge 2010 durch die Leitfrage, warum wir eigentlich für Chancengleichheit in der Gesellschaft plädieren.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Anna Schnitker

Projektleitung ‚Bayreuther Dialoge‘

Institut für Philosophie

Kulturwissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / GW II

95447 Bayreuth

Telefon 0176 / 63 28 77 75

E-Mail anna.schnitker@bayreuther-dialoge.de

www.bayreuther-dialoge.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de